

# Hermann Keller

(1885 – 1967)

## Sechs Lieder für mittlere Stimme

auf Texte von  
Eichendorff, Meyer, Nietzsche, Mörike, Keller

erschienen  
im Verlag Carl M. F. Rothe, Leipzig

[www.hermann-keller.org](http://www.hermann-keller.org)

# Hermann Keller

Op. 2.

## Sechs Lieder für mittlere Stimme

- Nº 1. *Der Soldat: Und wenn es einst dunkelt...* (J. von Eichendorff)  
2. *Das Ende des Festes.* (C. F. Meyer)  
3. *Vereinsamt.* (Fr. Nietzsche)  
4. *Septembermorgen.* (Ed. Mörike)  
5. *Winternacht.* (Gottfr. Keller)  
6. *Stummlied.* [Waldlieder I] (Gottfr. Keller)

Preis des Heftes M. 3,50 no.



Verlag und Eigentum von

**Carl M.F. Rothe  
Leipzig.**

# Der Soldat.

(Eichendorff.)

Hermann Keller, Op. 2. No. 1.

Feierlich.

GESANG.

PIANO.

*mf*

*p*

*L. H.*

*p*

*cresc.*

*f*

*piu*

*f*

*cresc.*

*ff*

Sechs Lieder. No. 1.

Verlag von Carl M. F. Rothe, Leipzig.

C. M. F. R. 83

Druck von Grieben, Deutsche Buchdruckerei Leipzig.

*ff* *dim.* *mf* *dim.*

*p*

*mp* *p*

Und wenn es einst dun - kelt, der Erd' bin ich satt, im A-bend-rot fun - kelt

*mf* *legato, cantabile* *L.H.*

ei - ne prächt-ge Stadt; von den gol - de - nen Tür - men sin - get der

*f e maestoso*

Chor. Wir a - ber stür - men das himm - li - sche

*mf cresc.*

*ff*

Tor.

*ff e grandioso*

*dim.*

*f*

*dim.*

*p*

*dolce*

*p*

# Das Ende des Festes.

(C. F. Meyer.)

Hermann Keller, Op. 2. No. 2.

GESANG.

PIANO.

*p*

Da mit

*mp*

So - kra - tes die Freun - de tran - ken, und die Häup - ter auf die Pol - ster san - ken,

*mf*

Sechs Lieder. No. 2.

Verlag von Carl M. F. Rothe, Leipzig.

C. M. F. R. 84

Sechs Lieder. No. 2. Leipzig.

kam ein Jüng-ling, kann ich mich ent-sin-nen, mit zwei

schlan-ken Flö-ten-blä-se-rin-nen.

*dim.*

Aus den Kel-chen schüt-ten wir die Nei-gen.



Die ge - sprä - ches - mü - den Lip - pen schwei - gen. Um die wel - ken .

Krän - ze zieht ein Sin - gen... *smorzando*

Still, des To - des Schlummer - flö - ten klin - gen.

*pp*

# Vereinsamt.

(Fr. Nietzsche.)

Hermann Keller, Op. 2. No. 3.

Langsam, leidenschaftlich.

GESANG.

PIANO.

*p*

*molto cresc.*

*poco a poco dim.*

*mf*

Die Kri - hen schrein, und zie - hen schwirren Flugs zur

*p* *pp* *p*

Sechs Lieder. No. 3.

Verlag von Carl M. F. Rothe, Leipzig.

C. M. F. R. 86

Sechs Lieder. Op. 2. No. 3.

Stadt: Bald wird es schnell - wohl dem, der jetzt noch Hei - mat

*pp* *mf espr.*

*f dim.* *pp* *mf*

hat! Nun stehst du starr, schaust

*p*

rückwärts, ach, wie lan - ge schon! Was bist du, Narr, vor Win - ters in die

*rinf.* *f* *marcato e cresc.*

Welt ent - flohn? Die Welt - ein Tor zu tausend Wüsten stumm und kalt!

*ff* *dim.*

Wer das ver-lor, was da ver-lorst, macht nir - gends Halt.

*dim.*

*p*

*espr.*

Nun stehst du bleich, zur Win-ter-wanderschaft ver -

*dim.*

*p*

*mf*

flucht, dem Rau-che gleich, der stets nach käl - - tern Himmeln sucht.

*espressivo e sempre cresc.*

Flieg' Vo - gel, schnarr' dein Lied im Wü - sten - vo - gel - ton! -

*molto cresc.*

*ff*

ver-steck' du Narr, dein blu- tend Herz in Eis und

*f* *pp*

*appassionato* *p*

Hohn.

*rinf.* *rinf.*

*pp* *p* *p*

Die Krä- hen schrein und zie- hen schwirren Flugs zur Stadt, bald wird es

*pp*

*p sempre* *pp*

schnein, weh dem, der kei- ne Hei- mat hat.

*molto cresc.* *ff* *dim.* *p*

# Septembermorgen.

(Ed. Mörike.)

Hermann Keller, Op. 2. No. 4.

**Ruhig.**

GESANG.

PIANO.

*pp una corda sempre*

*pp sempre*

Im Ne - bel ru - het noch die

Welt, noch triu - men Wald

*sehr zart*

und Wie - sen.

*smorz.*

Sechs Lieder. No. 4.

Verlag von Carl M. F. Rothe, Leipzig.

C. M. F. R. 84

Wichs, Druck - Gera-Oberdorf Leipzig

*mp* Bald siehst du, wenn der Schlei - er fällt, den blau - en Him - mel

*p tre corde*

*poco a poco cresc.*

un - ver - stellt, herb - st - kräf - tig die ge - dämpf - te Welt in

*ff*

*cresc. sempre*

war - - - mem Gol - - - de flie -

*sin al -*

*(non ff troppo)*

- Ben.

*dim. poco a poco sin al -*

*p rall. e smorzando pp*

# Winternacht.

(Gottfr. Keller.)

Hermann Keller, Op. 2. No. 5.

Sehr gehalten.

GESANG

PIANO.

*pp* *p*

*f* *dim.* *p* *pp*

*p sostenuto*

Nicht ein Flü - gelschlag ging durch die

*f* *p* *L.H.*

Welt, still und blen - dend lag der wei - ße Schnee.

*espressivo*

Sechs Lieder. No. 5.

Verlag von Carl M. F. Rothe, Leipzig.

C. M. F. R. 87

Druck: Druck-Verlagsgesellschaft, Leipzig.



*p* Nicht ein Wölk-lein hing am Sternen - zelt, *pp* kei - ne Wel - le

schlug im star - - ren See. *poco a poco meno sostenuto*

*mp* Aus der Tie - fe stieg der See - - baum auf, *p*

*mf* bis sein Wip - fel in den Eis ge - fror. *mf*

*sempre cresc.*

An den Ä - sten klomm die Nix her-auf, schau-te durch das grü-ne

*p agitato*

*sempre cresc.*

Ris em-por.

*p e sostenuto*

Auf dem dün-nen Gla-se stand ich

*dim.*

*p e sostenuto*

da, das die schwar-ze Tie-fe von mir schied, dicht ich

*rinf.*

*pp*

*molto espr.*

un-ter mei-nen Fü - ßen sah ih-re wei-ße Schönheit

*p*

*pp*

*rinf.*

*pp*

*f*

Glied um

Glied. Mit er - stick - tem Jammer

*f* *rinforz.* *p agitato ed appassionato*

ta - stel sie, mit er - sticktem Seufzer her und hin. Ich ver-geß das dunkle

*f* *p molto cresc.*

Ant-litz nie, — im - - - mer, im - - - mer liegt es mir im

*ff* *colla parte*

Sinn!

*ff* *mf* *p* *f*

# Sturmlied.

(Gottfr. Keller.)

Hermann Keller, Op. 2. No. 6.

Kraftvoll bewegt.

GESANG.

PIANO.

Arm in Arm und Kron' an Kro-ne steht der Ei-chen - wald verschlungen.

Heut' hat er bei gu - ter Lau - ne mir sein al - tes Lied — ge - sun - gen.

*leggiere*

Fern am Ran - de fing ein jun - ges Bäum - chen

an sich sucht zu wie - gen, *mp* und dann ging es im - mer

wei - ter an ein Sau - sen, an ein Bie - gen,

*mf* kam es her in mäch - tem Zu - ge, schwill es

an zu brei - - - ten Wo gen;

hoch sich durch die Wip - fel wäl - zend kam die Stur - mes -

*piu f*  
flut ge - zo - gen.

*quasi trillo*

*ff*

*ff*

Und nun sang und

*meno*

pfiff es greu - lich in den Kro - nen, in den Luf - ten, und da -

zwei - schen knarrt und dröhnt es un - ten in den Wur - zel - grüf - ten.

Manchmal schwang die höch - ste Ei - che gel - lend ih - ren

Schaft al - lei - ne, *sempre f* don - nerder er - scholl nur im - mer

*ff* *non troppo f*

drauf der Chor vom gan - - - zen Hai - - ne.

*ff*

El - ner wil - den Mee - res-brandung hat das schö - ne Spiel ge - gli - chen.

*meno f*

Al - les Laub war weiß - lich schim - mernd nach Nord - O - sten hin ge -

*ff maestoso*

stri - chen. Al - so streicht die al - te Gei - ge Pin, der Al - te, laut und lei - se,

*molto* *ff maestoso*

*ff*

un - ter - rich - tend sei - ne Wäl - der in der al - ten Wäl - ten - wei - se. In den sie - ben

*f marcato* *f poco a poco dim.*



*dim.*

Tö - nen schweifst er un - er - schöpf - lich auf und nie - der, in den sie - ben al - ten Tö - nen,

*poco f*

die um - fas - sen al - le Lie - der. Und es lauschen still die jun - gen Dichter und die jun - gen

*p dolce* *pp* *p*

*pp*

Fin - ken, kauend in den dunklen Bü - schen sie die Me - lo - di - en trin - ken.

*pp*

*pp*

*ppp una corda* *calando*

Alle Rechte bei:

Andreas Keller  
Ehrenhalde 14 · 70192 Stuttgart  
Mobil: 0160.93 60 20 88  
E-Mail: [andreas.keller@foto-kunst.org](mailto:andreas.keller@foto-kunst.org)

[www.hermann-keller.org](http://www.hermann-keller.org)